

Industrie

anzeiger

31.17

27.11.2017 | 139. Jahrgang

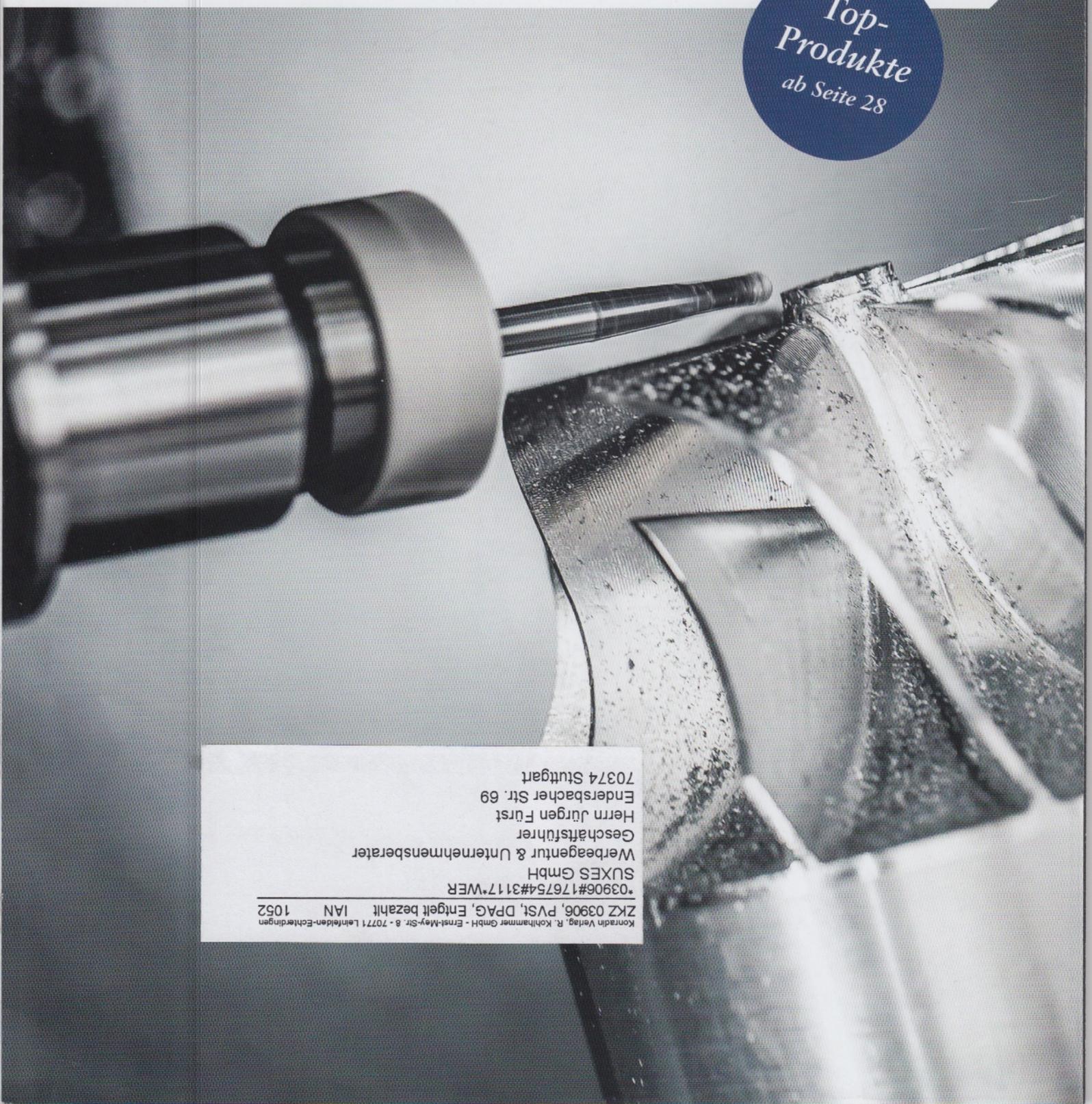
www.industrieanzeiger.de

Compliance Risiko Korruption in der Lieferkette Seite 22

Serie Industrie 4.0 Lean trifft Digital Seite 24

Fertigungstechnik Stacks lassen sich jetzt trocken bohren Seite 30

Top-
Produkte
ab Seite 28



Konradin Verlag, R. Kohhammer GmbH - Ernst-Mey-Str. 8 - 70771 Leinfelden-Echterdingen
ZKZ 03906, PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt IAN 1052
*03906#176754#3117*WER
SUXES GmbH
Verbagentur & Unternehmensberater
Geschäftsführer
Herrn Jürgen Fürst
Endersbacher Str. 69
70374 Stuttgart

Wenn das Teil magnetisch sein soll

Magnetspritzguss | Kunststoffexperte Barlog bietet verstärkt Spezialcompounds magnetisierbarer Kunststoffe an und reagiert damit nach eigenen Angaben auf eine Nachfragesteigerung. Neben der kostengünstigen Herstellung ist die Designfreiheit ein Vorteil spritzgegossener Magnete.

Zum Barlog-Programm „Kebalend/M“ gehört auch ein Engineering-Angebot, das von CAE-Services über Simulationen bis hin zu Prototypen reicht. Bei den Werkstoffen greift Barlog verstärkt auf Ferritmaterialien zurück, die Polymermatrix orientiert sich am Einsatzgebiet: Für günstige Haftmagnete etwa eignet sich PA 6, während sich PA 12 durch Dimensionsstabilität auszeichnet. ●



Dichtung als Hightech-Teil

Beschichten | OVE Plasmatec nennt eine Reihe von Rationalisierungseffekten, die sich durch das angebotene Beschichten mit Gleitlacken erzielen lassen: Die hauchdünne Schicht auf Wasserbasis reduziert die Reibung im Schnitt um 50 % und eliminiert Stip-Slick-Effekte. Dass die Dichtungen nicht mehr zusammenkleben, erleichtert die Montage, das umständliche Auftragen von Fetten und Ölen wird überflüssig.

Weiter machten reibungsoptimierte und vereinzelt Dichtringe überhaupt erst eine automatisierte Zuführung in Serienproduktion möglich. Und auch im Betrieb tue die Beschichtung gut. Denn die Grenzwerte verschieben sich, die Dichtungen arbeiten länger. ●



Formen für Carbon & Co

Modell- und Formenbau | Rampf Tooling Solutions mit Sitz in Grafenberg (bei Stuttgart) entwickelt und produziert Block- und Flüssigmaterien, unter anderem für den im Trend befindlichen Leichtbau mit Faserverbundwerkstoffen. Zum Angebot gehören Blockmaterialien aus Polyurethan und Epoxid in großer Bandbreite, ebenso Materialien zum konturnahen Verguss, Harzsysteme und Prototypingsysteme.



Wie sehr die Produkte gerade auch im Composites-Leichtbau zum Einsatz kommen, machte ein hausinternes Symposium deutlich mit Exponaten aus unterschiedlichen Industriezweigen. Das Foto etwa zeigt ein Detail einer 600 PS starken Corvette C7 GT3-R mit zahlreichen Composite-Teilen, mit der das Team Callaway Competition die Fahrer- und Teamwertung der diesjährigen ADAC GT Masters gewonnen hat. ●

Weich und doch sehr widerständig

TPO | Kunststoff-Distributor Ultrapolymers hat sein Portfolio an PP-basierenden TPO (thermoplastische Polyolefine) um Hiflex CA 7600 A von LyondellBasell erweitert. Dieses weiche TPO kombiniert hohe Flexibilität mit einerseits leichter Verarbeitbarkeit und andererseits hoher Dimensionsstabilität, hoher Kälte-Schlagzähigkeit und guten mechanischen Eigenschaften bei hohen Temperaturen, so Ultrapolymers. Anwendungen reichen von Kabelummantelungen über Dachbahnen und Tiefzieh-Plattenware bis zu leichten Kfz-Sichtteilen mit matter Oberfläche.

Das Eigenschaftsprofil rührt von der Mikrostruktur her: Die PP-Phase ist in Form sehr kleiner Domänen in die Elastomerphase eingebettet. Diese Funktionsumkehr ermöglicht feine Gefüge und die Aufnahme hoher Anteile an Füllstoffen. ●